

G e m e i n d e b l a t t

Seehausen am Staffelsee

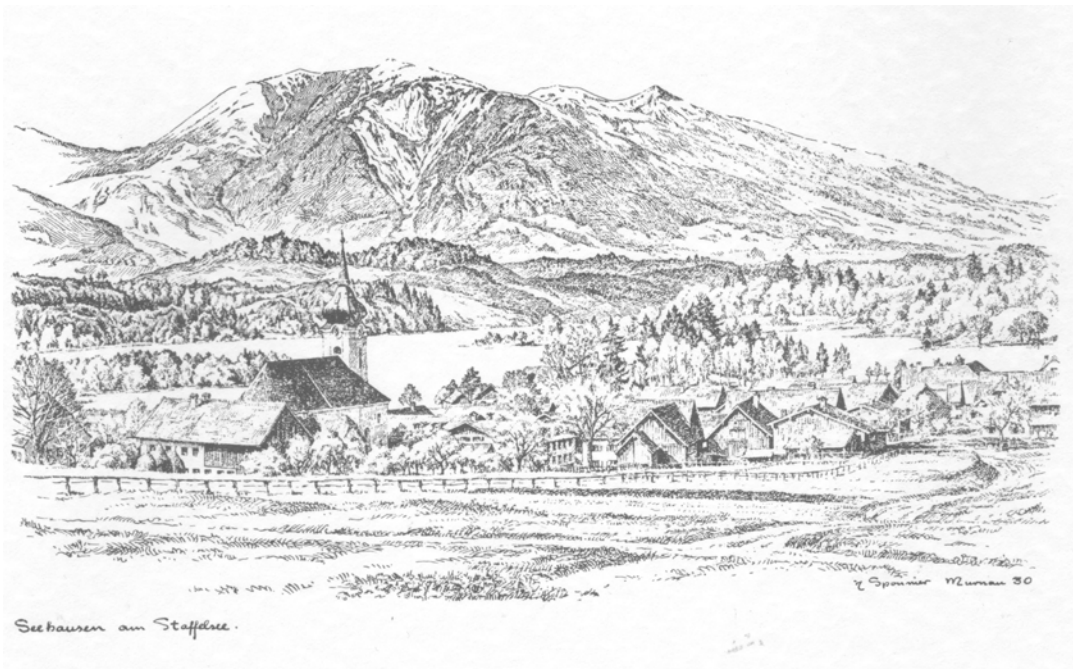


mit den Ortsteilen:

Riedhausen

Rieden

Seeleiten



Jahrgang 9

März 2005

Nummer 32

Auf ein Wort unseres Bürgermeisters

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Ende eines langen Winters möchte ich mich bei unseren Gemeindearbeitern und den vielen Helfern bedanken, die täglich unsere Straßen und Wege von den Schneemassen gereinigt haben.

Heute möchte ich Sie alle herzlich zur **Bürgerversammlung 2005** einladen, die am **Freitag, den 08.04.2005 um 20:00 Uhr** im Saal des Gasthofs „Stern“ stattfindet. Sollten von Ihrer Seite Fragen, Wünsche und Anträge für diese Versammlung bestehen, so bitte ich Sie, diese bei der Gemeinde abzugeben, dass ich darauf eingehen kann. Selbstverständlich können Sie diese auch während der Diskussion am 08.04. direkt vortragen.

Unser stellvertretender Bürgermeister Markus Hörmann hat im März seinen 40. Geburtstag gefeiert, wozu auch ich ihm an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren möchte.

Ich freue mich, viele von Ihnen zur Bürgerversammlung begrüßen zu dürfen,
Ihr

Ulrich Willburger
1. Bürgermeister

An alle Hundehalter

Es wird an die Hundehalter appelliert, ihre Hunde an die Leine zu nehmen. Viele Kinder und auch Erwachsene fühlen sich von frei laufenden Hunden bedroht. Außerdem wird gebeten, die „Hinterlassenschaften“ auf freiwilliger Basis selbst zu entsorgen, um unsere Umwelt sauber zu erhalten. Wegen gesundheitlicher Aspekte für das Weidevieh und auch weil unsere Kühe kein Gras fressen, welches in dem näheren Umkreis von Hundehaufen wächst, wird eine Entsorgung durch die Hundebesitzer erwartet.

Lohnsteuerkarten 2004

Für das Kalenderjahr 2004 wird wieder eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, deren Ergebnisse die Grundlage zur Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer bilden. Jede Lohnsteuerkarte,

die nach Ablauf des Kalenderjahres 2004 nicht an das Finanzamt zurückgegeben wird, fehlt in der Berechnung des Gemeindeanteils für unsere Gemeinde. Wir bitten daher dringend, alle nicht mehr benötigten Lohnsteuerkarten an das Finanzamt zu senden.

Auszüge aus dem Gemeinderat

SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 16.12.2004

Bebauungsplan „Seewaldweg West“ – Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung, Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Aufgrund der für Seehausen a. St. einmaligen Lage beschließt der Gemeinderat die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Seewaldweg-West“. Der Geltungsbereich der 2. Änderung bezieht sich dabei auf die Planungsbereiche Teil 4 und 5 des Bebauungsplanes. Die Änderung erfolgt dabei in enger Abstimmung mit dem Landratsamt. Der Gemeinderat stimmt hierzu dem von der Verwaltung (Bauamt) entsprechend ausgearbeiteten Änderungsentwurf samt Begründung, jeweils in der Fassung vom 15.12.2004 wie vorgelegt zu. Die Verwaltung wird beauftragt die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

1. Änderung des Bebauungsplanes „Östlich der Seestraße und westlich der Bahnhofstraße“ – Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Östlich der Seestraße und westlich der Bahnhofstraße“ wurde die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Sinne des § 3 Abs. 1 bzw. § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 26.10.2004 bis 26.11.2004 durchgeführt.

Der Gemeinderat billigt den vom Architekturbüro Lindner aus Seehausen a. Staffelsee ausgearbeiteten Entwurf zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Östlich der Seestraße und westlich der Bahnhofstraße“ mit der Maßgabe, dass die in der heutigen Sitzung noch beschlos-

senen Änderungen und Ergänzungen in den Bebauungsplanentwurf bzw. die Begründung einzuarbeiten sind. Darüber hinaus ist gemäß § 2 a BauGB ein separater Umweltbericht zu erstellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechender Einarbeitung der Änderungen und Ergänzungen sowie Erarbeitung des Umweltberichtes die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Verrechnung Arbeiter- und Maschinenstunden – Änderung ab 01.01.2005

Ab Januar 2005 werden die Stundensätze für Tätigkeiten der Gemeindearbeiter und Maschineneinsätze wie folgt festgesetzt:

Gemeindearbeiter	30,00 €
Unimog	27,00 €
Rüttelplatte	15,00 €
Lader	17,00 €
Stampfer	6,00 €

SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 27.01.2005

Herr Bürgermeister Willburger berichtet, dass in den letzten Tagen viele Anrufe bei ihm eingingen, die sich zum Schneeräumdienst entweder sehr positiv oder aber sehr negativ äußerten. Meist sind die Beschwerden jedoch ungerechtfertigt und unfair gegenüber dem Bauhof. So kamen manche Anwohner ihrer Räumspflicht nicht nach während sie sich zugleich über die gemeindliche Schneeräumung beschwerten.

Bebauungsplan „Johannisstraße/Am Strandbad“, Aufstellungsbeschluss, Erlass einer Veränderungssperre

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für einen Bereich zwischen den Gemeindestraßen „Johannisstraße“ und „Am Strandbad“ in Seehausen a. Staffelsee. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Johannisstraße/Am Strandbad“ umfasst dabei folgende Grundstücke der Gemarkung Seehausen:

Fl.Nr. 122, 124, 125/Tfl., 129/3, 252/2 Tfl., 253, 254, 255, 256/Tfl., 256/2, 256/3, 256/5, 256/6, 256/7 (Tfl. = Teilfläche).

Zur Wahrung der städtebaulichen Ordnung sollen dabei im Zuge des Bebauungsplan

verfahrens insbesondere die Art und das Maß einer möglichen weiteren baulichen Entwicklung, die Parkplatzregelung für das Strandbad und die ordnungsgemäße Erschließung des Bereiches abgeklärt bzw. planungsrechtlich gesichert werden.

Zur Sicherung seiner Bauleitplanung beschließt der Gemeinderat den Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in gleicher Sitzung zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplanes „Johannisstraße/Am Strandbad“.

1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Östlich des Hohenbreitenweges“, Behandlung der Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss

Für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Östlich des Hohenbreitenweges“ wurde die öffentliche Auslegung auf die Dauer eines Monats durchgeführt. Der Gemeinderat beschließt den vom Architekturbüro Lindner aus Seehausen a. Staffelsee ausgearbeiteten Entwurf zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Östlich des Hohenbreitenweges“ samt Begründung, jeweils in der Fassung vom 14.10.2004, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Zur Klarstellung sind die textlichen Festsetzungen noch dahingehend zu ergänzen, dass die private Anliegerstraße nur mit einem wasserdurchlässigen Belag versehen werden darf. Dabei zählt die Anliegerstraße jedoch aufgrund ihrer eigentlichen Hauptnutzung als Zufahrt für das hinterliegende landwirtschaftliche Grundstück nicht zu den anrechenbaren Nebenflächen im Sinne des § 19 Abs. 4 BauNVO.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Östlich des Hohenbreitenweges“ nach entsprechender Ergänzung des Satzungstextes ordnungsgemäß auszufertigen und in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Bürgeraktiv – Antrag auf Jahresetat

Der Gemeinderat beschließt, dem Forum „Bürger Aktiv“ Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

Änderung der Gemeinde- und Gemarkungsgrenze zum Markt Murnau

Bei verschiedenen Gelegenheiten und Gemeindegrenzbegehungen wurde angeregt, in Teilbereichen die Gemeinde- und Gemarkungsgrenze zum Markt Murnau zu ändern. Die Änderung dient der Bereinigung und Klarstellung des Grenzverlaufes und damit der Klarstellung der Zuständigkeiten der Nachbargemeinden. In den Bereichen Reschstraße/ Seestraße und Seehäuser Straße/ Bahnhofplatz soll die Gemeinde- und die Gemarkungsgrenze künftig im Bereich der Grenze zwischen Gehsteig und Straßenfläche verlaufen; d. h. dass die vorhandenen Gehwege insgesamt zur Gemeinde und Gemarkung Seehausen und die angrenzenden Straßflächen zum Bereich der Gemeinde und Gemarkung Murnau gehören sollen. Der Bahnweg soll insgesamt in der Gemeinde Murnau liegen. Entlang der Keltenstraße und dem Seeblickweg soll die künftige Grenze so liegen, dass der gesamte Bahnkörper bis zur Böschungsunterkante in der Gemeinde Murnau verbleibt. Die westlich davon gelegenen Flächen sollen nach Seehausen umgemeindet werden.

Die Gemeinde Seehausen a. St. beantragt die oben stehenden Änderungen der Gemeinde- und Gemarkungsgrenze zum Markt Murnau gemäß § 11 der Verordnung über kommunale Namen, Hoheitszeichen und Gebietsänderungen. Die anfallenden Kosten für Vermessungsarbeiten, Kataster und Grundbuchfortschreibung sollen von den beteiligten Gemeinden je zur Hälfte getragen werden.

Sonstiges

Herr Hörmann berichtet, dass das Kreisjugendamt plant, für Kinder und Jugendliche Disco-Abende in der Westtorhalle unter dem Aspekt der Suchtprävention für die Gemeinden Murnau und Seehausen durchzuführen. Außerdem wird gebeten, dass sich die Gemeinden an den Kosten beteiligen.

Der Gemeinderat befürwortet das Projekt und ist der Ansicht, dass durch die Zurverfügungstellung der Westtorhalle ein entsprechender Beitrag geleistet wird.

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES AM 10.02.2005

Fortschreibung des Regionalplanes – Kapitel B XI Wasserwirtschaft – Vorranggebiete Wasserversorgung

Herr stellvertretender Bürgermeister Hörmann erläutert kurz den Sachverhalt.

Der beschließende Bauausschuss ist befremdet über das vom Wasserwirtschaftsamt vorgelegte Kartenmaterial, zumal der Bereich Richtung Uffing auch noch abgeschnitten ist und die betroffenen Flächen in keinsten Weise nachvollzogen werden können. Soweit ersichtlich sind die zurückgenommenen Flächen im Bereich des Truppenübungsplatzes neuerdings als FFH-Flächen ausgewiesen und somit bereits anderweitig „belastet“. Aus der beigelegten Legende geht auch nicht hervor, welche Auswirkungen durch die Vorranggebiete hervorgerufen werden.

Der beschließende Bauausschuss sieht sich außerstande, eine konkrete Aussage zu dem vorgelegten Kartenmaterial zu geben bzw. die angedeuteten Ausweisungen sachlich nachzuvollziehen.

Vorsorglich wird daher dem Fortschreibungsentwurf in der vorgelegten Fassung nicht zugestimmt. Von Seiten der Gemeinde Seehausen wird die Vorlage einer besseren Übersichtskarte im Maßstab 1:5000 mit dem gesamten Bereich nach Uffing sowie eine schriftliche Erläuterung der Auswirkungen der Vorrangflächen für künftige und bestehende Planungen und Nutzungen auf dem Gemeindegebiet gefordert.

Markt Murnau, Bebauungsplan „Kemmel-Kaserne“, Neuaufstellung – Informelle Beteiligung Träger öffentlicher Belange

Von Seiten der Gemeinde Seehausen a. St. werden im Zuge der informellen Trägerbeteiligung gegen den Bebauungsplanentwurf „Kemmel-Kaserne“ keine grundsätzlichen Bedenken vorgebracht, wobei davon ausgegangen wird, dass die gegenseitigen immissionsschutzrechtlichen Belange gewahrt sind.

Zur Verdeutlichung bzw. Untermauerung der gemeinsamen gemeindlichen Pla-

nungsziele zwischen Murnau und Seehausen sollte jedoch die als „Öffentliche Grünfläche“ festgesetzte Tunneltrasse noch deutlicher z. B. als „Vorbehaltsfläche für eine künftige Entlastungsstraße in unterirdischer Bauweise“ festgesetzt werden und auch deren weiterer Verlauf nach Norden zeichnerisch hervorgehoben werden.

Prof.-Becker-Weg – Neue Straßenführung und Hausnummern

Herr Bürgermeister Willburger trägt den Sachverhalt vor und zeigt den geplanten Beginn des „Prof.-Becker-Weges“ im Bereich der Abzweigung von der Fügseestraße auf. Aufgrund dieser Regelung müssten die Anwesen Am Fügsee 4 und Mauritiusstraße 10 umbenannt werden. Der Bauausschuss erklärt sich grundsätzlich mit der Straßenführung einverstanden. Vor einer Umbenennung der Anwesen sind jedoch die betroffenen Eigentümer zu hören.

In diesem Zuge zeigt Herr Bürgermeister Willburger auch den geplanten Straßenverlauf bzw. Ausbau des „Prof.-Becker-Weges“ im Bereich der Westtorhalle auf. Der Bauausschuss erklärt sich mit dieser Straßenführung einverstanden. Herr Bürgermeister Willburger wird beauftragt, das Ingenieurbüro Bosch mit der öffentlichen Ausschreibung für die Straßenbaumaßnahmen zu beauftragen.

SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 17.03.2005

1. Änderung des Bebauungsplanes „Östlich der Seestraße und westlich der Bahnhofstraße“ - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung, Satzungsabschluss

Für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Östlich der Seestraße und westlich der Bahnhofstraße“ wurde die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 31.01.2005 bis 04.03.2005 durchgeführt.

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Östlich der Seestraße und westlich der Bahnhofstraße“ in der vom Architekturbüro Lind

ner aus Seehausen a. Staffelsee ausgearbeiteten Planfassung vom 24.01.2005 samt Begründung in der Fassung vom 24.01.2005 und dem von der Verwaltung (Bauamt) ausgearbeiteten Umweltbericht in der Fassung vom 04.01.2005 in der vorgelegten Form als Satzung. Gemäß § 10 Abs. 4 BauGB ist dem Bebauungsplan durch die Verwaltung noch eine Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange beizufügen.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Abschluss des städtebaulichen Vertrages über die Ausgleichsflächenregelung und notarieller Beurkundung der Einheimischen-Bindung den Änderungsbebauungsplan samt Begründung, Umweltbericht und Erklärung ordnungsgemäß auszufertigen und in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt zu machen.

2. Änderung des Bebauungsplanes „Seewaldweg West“ – Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Für die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Seewaldweg West“ wurde die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 02.03.2005 bis 17.03.2005 durchgeführt.

Der Gemeinderat billigt den von der Verwaltung (Bauamt) ausgearbeiteten Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Seewaldweg West“ samt Begründung, jeweils in der Fassung vom 22.02.2005 mit der Maßgabe, dass Festsetzung B. 2 dahingehend geändert wird, dass die Grundfläche der ausnahmsweise zulässigen Dachlaternen samt Terrasse aufgrund der schwierigen Lichtverhältnisse von 6 qm auf max. 11 qm erhöht wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechender Ergänzung des Änderungsentwurfes die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Marktgemeinde Murnau - Städtebauliche Neuordnung „Kemmel-Kaserne“, Beteiligung und Mitwirkung der öffentlichen Aufgabenträger zur förmlichen Festlegung eines Stadtumbaugebietes gemäß § 171 b BauGB

Die Deutsche Bau- und Grundstücksgesellschaft (BauGrund) übersandte im Auftrag der Marktgemeinde Murnau Planunterlagen für die vorbereitenden Untersuchungen zur förmlichen Festlegung eines Stadtumbaugebietes gemäß § 171 a BauGB und bittet um Stellungnahme der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee als öffentlicher Aufgabenträger.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis über die eingereichten Planungsunterlagen im Verfahren nach § 139 BauGB und verweist hierzu vollinhaltlich auf die bereits im Verfahren der informellen Trägerbeteiligung zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Kemmel-Kaserne“ abgegebene Stellungnahme der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee als Nachbargemeinde.

Die absolute Wichtigkeit einer zeichnerischen und textlichen Berücksichtigung der unterirdischen Trasse für eine künftige Entlastungsstraße in den vorgelegten Planungsunterlagen wird dabei nochmals deutlich herausgestellt. Die Trasse muss dabei bereits in diesem frühen Planungsstadium durchgehend zeichnerisch festgesetzt und entsprechend deklariert werden.

Beratung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2005

Auf der Grundlage des vorgelegten Entwurfs debattiert der Gemeinderat über die einzelnen Haushaltsstellen. Herr Bürgermeister Willburger kritisiert dabei insbesondere die Erhöhung der Kreisumlage und die für ihn nicht nachvollziehbaren bzw. aus wirtschaftlicher Sicht nicht durchkalkulierten Pläne zur Auflösung der Teihauptschulen.

Herr Gemeinderat Schreyer erläutert die Verteilung der insgesamt 27 Mio. Euro die der Landkreis über die Kreisumlage einnimmt. Nur ein Bruchteil in Höhe von 2

Mio. verbleiben dem Landkreis für eigen Aufgaben zur Verfügung. Dabei wird sich laut einer Prognose des Landratsamtes die Umlage noch auf ca. 57 – 59 Punkte erhöhen, wenn sich in den nächsten Jahren bei der Finanzierung der Bezirke nichts grundlegend ändert.

Nach Abschluss der Haushaltsberatungen betont Herr Schreyer, dass die Gemeinde Seehausen in der glücklichen Lage ist, noch investieren und hiermit auch noch sinnvoll gestalten zu können. Trotz der Reformen wird die Gemeinde aufgrund ihrer weitsichtigen Sparpolitik im Gegensatz zu anderen Gemeinden auch in den nächsten Jahren noch in der Lage sein, sinnvolle Investitionen zu leisten.

Der Gemeinderat erlässt vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2005 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern. Der Haushaltsplan für das Jahr 2005 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 2.615.410,00 und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 2.038.500,00 festgesetzt. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf € 125.000,00 festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden festgesetzt wie bisher auf 280 % für die Grundsteuer A und B und auf 280 % für die Gewerbesteuer.

Finanzplan 2005

Der Finanzplan der Jahre 2004 mit 2008 wurde im Finanzausschuss beraten und den Gemeinderatsmitgliedern wie erarbeitet zugesandt.

Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan der Jahre 2004 mit 2008 wie vorgelegt zu.

Vergabe der Straßenbaumaßnahme Erschließungsstraße „Prof-Becker-Weg“

Für die Straßenbaumaßnahme wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Von 10 angeschriebenen Firmen gaben 7 Firmen ein Angebot ab. Die Angebote la-

gen zwischen 204.808,02 € und 152.530,86 €

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag an den Billigstbieter zu vergeben.

Sonstige Bekanntmachungen – Termine

Über Leben und Land – Deutsche Illustrierte Zeitung Nr. 22

(erschienen 1893)

In Rieden am Staffelsee

„Wie hübsch!“ Der entzückte Ruf meines Weibchens galt dem Staffelsee, dessen blaugrau glitzernde, hier und dort von dunklen Inselchen betupfte Fläche sich plötzlich am Ende des Parkwegs vor uns ausbreitete. „Reizend!“ jubelte sie und ich nickte bestätigend mit einem glücklichen Blick auf den lieben Blondschoopf, der so neugierig nach allen Seiten guckte, dass der frische Frühlingswind ihm die Locken zauste und die Backen rot färbte. „Wie viele kleine Inseln! Und die schönen Berge!“ Sie wusste ihre Freude an der im ersten Hauch des knospenden Grüns doppelt lieblich Gegend kein Ende. „`s sind im Westen und Osten,“ belehrte ich mit dem Ton überlegener Weisheit, der einem jungen Ehemann so wohl ansteht, „die Ammergauer Berge, der Heimgarten und der Herzogstand. Mit dem Glas kannst Du genau den Reitweg erkennen, den König Ludwig II. anlegen ließ und als schwärmerischer Jüngling so oft bei Mondschein und Sterngefunkel hinangesprengt bis zum Gipfel, wo das Kreuz in die Wolken ragt. Dort drüben aber, ganz unten, halb versteckt zwischen Schilf und Röhrich, liegt Rieden!“ – „Wo? Wo?“ und sofort war Marthas Interesse auf das nördliche, flach abgesenkte Ufer des Sees gerichtet. – „Rieden“ wiederholte ich, von stillen Gedanken ergriffen, „mei Hoamet!“ Vor zwanzig Jahren war ich fortgezogen, ein armer Schlosserjunge das Ränzlel auf dem Rücken. Heute führte ich, ein berühmter Techniker mit goldenen Patenten, mein geliebtes Weib heim. Freilich nur, damit sie mein altes „Muatterl“ und mei „Dörfl“ kennen lernen sollte; denn unseres Bleibens war in der ländlichen Einsamkeit nicht mehr. Bald war der Kahn zur

Abfahrt gerüstet und eine stämmige Schifferin ruderte uns kräftigen, gleichmäßigen Ruderschlags hinaus in die sonnige Flut. „No is schö` stat,“ meinte die redselige Frau, „aber aufs Monat kema scho` d` Fremden, alle Jahr mehra, weil unsa See ein eiserna Gehalt hat und die Quellen im Bad erst recht.“ In der That ist der Stahlgehalt dieser Quellen wie des Sees selbst ein beträchtlicher, und seit die Bahn von Weilheim bis Murnau und Partenkirchen den kattunverhangenen „Zeiserlwagen“ abgelöst und die Nähe von Oberammergau aller Welt dies prächtige landschaftliche Kleinod verraten hat, kommen die Gäste zu Haufen an den Staffelsee. Ich gedachte der Zeit, da König Ludwigs glänzendes Viergespann allein die einsamen Bergstraßen ringsum belebte, als ein schmetternder Jodler meine Erinnerungen unterbrach. Er schallte von der Fähre herüber, die, mit Fahnen geschmückt und einer Anzahl Kühe befrachtet, breitspurig dahinzog. „Der Jackl mit `m Preisvieh von der Insel,“ erklärte unsere Führerin und erging sich im Lobe der auf der Insel, dem größten der sieben Eilande des Sees, betriebenen Musterwirtschaft. Sie deutete nach den Stallungen, während ich nach der uralten Waldkapelle suchte... Aber da grüßte in der Ferne auch schon Rieden mit seinem bescheidenen Kuppeltürmlein. Bald stieß unser Kahn ans Ufer und Arm in Arm schritten wir dem in der hellen Mittagssonne schimmernden Dorfe zu. Es ist so stille, dass die Hühner sich auf der Straße breit machen und nur eine Frau steht am See und scheuert eifrig. Sie ahnt nicht, wie nahe der lang ersehnte Sohn und die „gnä` Frau Tochter“, denen zu Ehren sie alles blitzblank fegt und putzt. Schon harren sie ihres Willkommens in Rieden, der lieben Heimat.

Verbände und Vereine

Kindergarten

Besonders ans Herz legen wollen wir den Eltern und allen Interessierten die neu gestaltete Homepage des Kindergartens

www.kindergarten-stmichael.de.

Es sich hierbei um eine lebende Seite. Wir sind deshalb für Anregungen, Verbesserungsvorschläge und natürlich auch Lob jederzeit empfänglich.

Kinderolympiade

Auch heuer findet wieder die Kinderolympiade auf dem Sportplatz in Seehausen statt. Der genaue Termin stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest. Geplant ist die Veranstaltung für Anfang Juni

Anmeldungen und Näheres ab Mitte April im Kindergarten St. Michael. Informationen auch über die Homepage des Kindergartens: www.kindergarten-stmichael.de.

Anmeldefrist: wird bekannt gegeben.

"Menschen Helfen":

Anderen Menschen mit Kultur und Vergnügen nachhaltig zu helfen, dafür engagiert sich der Verein "Menschen Helfen" seit 12 Jahren. Während wir anfangs die Kriegsoffer im ehemaligen Jugoslawien unterstützt haben, kommen die Spenden und die Erlöse aus unseren Benefizveranstaltungen nun seit längerem einem Waisenhaus und weiteren Sozialprojekten in Rumänien zugute. Auch heuer ist und war dafür einiges los: Nach einem Sonder-Benefiz-Abend, den wir zusammen mit dem Verein Kinderlachen und Karma-Lounge-Besitzer Easy Taskin zugunsten der Flutopfer organisiert haben, fand bereits die Eisbaden-Aktion an Fasching zugunsten der Rumänienhilfe statt, und als nächstes steht dafür der kultURKNALL am 23. und 24. Juli auf dem Fiedlerspitz-Gelände in Seehausen auf dem Programm. Da gibt es nicht nur jede Menge Musik, sondern auch ein riesiges Kinderprogramm in Zusammenarbeit mit den "Murmel-Kinder"-Mitgliedern und so viele Stände wie noch nie. Wir freuen uns über viele Besucher, die dort nicht nur ein tolles Wochenende erleben können, sondern auch den Notleidenden in Rumänien Gutes tun. Weitere Infos stehen im Internet unter www.menschen-helfen.de.

Herausgeber:	Gemeinde Seehausen a. Staffelsee vertreten durch den 1. Bürgermeister Ulrich Willburger
Redaktion:	Daniel Schreyer Tel.: 0 88 41/ 99 080 Email: schreyerda@aol.com
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11 e.mohr@vg-seehausen.de
Auflage: 1.100 Stück Nächste Ausgabe: 1/2005	Verteilung: kostenlos frei Haus Redaktionsschluss: 27.06.2005

Terminkalender der Gemeinde Seehausen am Staffelsee

April

April					
Samstag	02.04.	20.30	Forum Westtorhalle	Klowo - Musik-Kabarett aus Garmisch	Westtorhalle
Montag	04.04.	20.00	CSU	öffentliche Jahreshauptversammlung mit Gast Landrat Kühn	Restaurant Sonne
Freitag	08.04.	20.00	Gemeinde	Bürgerversammlung	Gasthof Stern
Freitag	08.04.	21.00	Forum Westtorhalle	Caveman - Hardrock	Westtorhalle
Montag	11.04.	20.00	Forum Westtorhalle	Montagskino - Zug des Lebens	Westtorhalle
Dienstag	12.04.	08.00	Frauenbund	Messe für Hausfrauen und Mütter, anschließend Frühstück	Pfarrhof
Mittwoch	13.04.	15.00	Kreisjugendamt u. Jugendbeauftragter	Kinderkino "Hodder rettet die Welt" ab 6 Jahre	Pfarrsaal Seehausen
Freitag	15.04.	21.00	Forum Westtorhalle	Babbu e Zittu - Grande Concerto Mediterraneo	Westtorhalle
Samstag	16.04.		Freiwillige Feuerwehr	Altpapiersammlung - bitte bis spätestens 8.00 Uhr bereitstellen	
Donnerstag	28.04.	14.30	Frauenbund	Gemeindenachmittag nachgeholler Film über "Dietramszell"	Pfarrsaal Seehausen
Samstag	16.04.	20.00	Forum Westtorhalle	Die Triple Rocknacht Rock - Konzert mit Bayroot, Skip Jones und Suicidal Jellybabies	Westtorhalle
Mittwoch	20.04.	20.30	Forum Westtorhalle	Isar 148 Improvisationstheater aus München	- Westtorhalle
Montag	25.04.	20.00	Forum Westtorhalle	Montagskino 23 Nichts ist wie es scheint	- Westtorhalle
Freitag	29.04.	21.00	Forum Westtorhalle	Otto Beckmann - Schwarzhumoriges Kabarett	Westtorhalle
Samstag	30.04.	21.00	Forum Westtorhalle	Roykey Creo Band Reggea	Westtorhalle

Mai					
Sonntag	01.05.	13.00		Maibaum-Aufstellen	Bootslände
Mittwoch	04.05.	21.00	Forum Westtorhalle	Don't walk the brass - Funk-Soul mit heißem Bläsersatz	Westtorhalle
Freitag	06.05.	21.00	Forum Westtorhalle	Ulrich Thiem Trio - Ein Cello & 2 Gitarren, Musik von Bach bis Samba	Westtorhalle
Sonntag	08.05.	10.00	Veteranen- u. Soldatenverein	Veteranenjahrtag Gottesdienst mit anschließendem Frühjahreskonzert	Gasthof Stern
Montag	09.05.	20.00	Forum Westtorhalle	Montagskino - Kahlschlag	Westtorhalle
Mittwoch	11.05.	20.00	CSU	Vortrag Hanns-Seidel-Stiftung "Ganztagsbetreuung - Für und Wider"	Westtorhalle
Freitag	13.05.	18.00	Forum Westtorhalle	Zirkusgala - Die Schüler von Makkis Zirkuschule zeigen ihr Können	Westtorhalle
Samstag	14.05.	21.00	Forum Westtorhalle	Enders Room - Elektro-Jazz mit dem bekanntesten Weilheimer Saxophonisten	Westtorhalle
Freitag	20.05.	21.00	Forum Westtorhalle	Zwetschg'ndatschi - Kletzmer	Westtorhalle
Freitag	27.05.	21.00	Forum Westtorhalle	Conic - Alternative-Rock	Westtorhalle
Juni					
Mittwoch	01.06.	15.00	Kreisjugendamt u. Jugendbeauftragter	Kinderkino "Der Taschendieb" ab 6 Jahre	Pfarrsaal Seehausen
Samstag	04.06.	21.00	Forum Westtorhalle	Die Kaktusblüten - A Capella - Gesang	Westtorhalle
Donnerstag	09.06.		Frauenbund	Tagesfahrt nach Buxheim Führung Karthäuserkloster, Memmingen, Ottobeuren - Bitte Anmeldung bei Frau Hauzenberger, Tel. 4543	
Freitag	10.06.	20.00	Fremdenverkehrsverein	Heimatabend	Gasthof Stern
Montag	13. Jun	20.00	CSU	CSU-Stammtisch	Restaurant Sonne
Freitag	17.06.	19.00	Fremdenverkehrsverein	1. Seefest mit der Blaskapelle Wessobrunn	vor dem Fischerstüberl
Mittwoch	29.06.	15.00	Kreisjugendamt u. Jugendbeauftragter	Kinderkino "Neues von Pettersson und Findus" ab 5 Jahre	Pfarrsaal Seehausen
Juli					
Freitag	01.07.	19.00	Fremdenverkehrsverein	2. Seefest mit der Blaskapelle Seehausen	vor dem Fischerstüberl
Donnerstag	07.07.		Frauenbund	Halbtagesfahrt mit BRK-Ruhesitzbewohnern nach Wessobrunn Bitte Anmeldung bei Frau Hauzenberger, Tel. 4543	

Finanzwirtschaft der Gemeinde Seehausen am Staffelsee

	2002 <i>Ergebnis</i>	2003 <i>Ergebnis</i>	2004 <i>Ansatz</i>	2005 <i>Ansatz</i>
a) Hebesätze der Gemeindesteuern				
Grundsteuer A	280 v.H.	280 v.H.	280 v.H.	280 v.H.
Grundsteuer B	280 v.H.	280 v.H.	280 v.H.	280 v.H.
Gewerbsteuer	280 v.H.	280 v.H.	280 v.H.	280 v.H.
b) Entwicklung Haushalt				
<u>Verwaltungshaushalt</u>	2.646.128	2.735.484	2.616.130	2.615.410
<u>Vermögenshaushalt</u>	1.872.346	1.715.645	2.013.680	2.038.500
c) Steueraufkommen				
<u>Einnahmen</u>				
Grundsteuer A	8.743	8.943	9.000	9.700
Grundsteuer B	220.014	220.583	220.600	231.000
Gewerbsteuer	107.219	160.546	150.000	110.000
Einkommenssteueranteil	628.587	630.742	623.000	595.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	15.735	15.683	15.900	16.000
Hundesteuer	4.950	4.800	4.800	5.200
Schlüsselzuweisung	305.820	305.012	319.400	338.468
Erhöhter Beitragsbeitrag	49.361	50.001	51.300	52.000
Aufkommen Grunderwerbssteuer	49.091	44.969	25.000	20.000
Kfz-Steueranteil	21.850	20.401	19.380	15.200
Kurbeitrag	17.287	23.320	23.400	21.000
Gesamt	1.428.655	1.485.000	1.461.780	1.413.568
<u>Ausgaben</u>				
Gewerbsteuerumlage	17.050	49.044	44.000	32.000
Solidar-Umlage	76.582	82.726	58.800	44.000
Kreisumlage	548.760	564.309	579.000	606.000
Gesamt	642.392	696.079	681.800	682.000
Netto-Steueraufkommen	786.263	788.921	779.980	731.568
Verwaltungsgemeinschafts-Umlage	199.959	210.772	220.954	226.776
d) Schulden und Vermögen				
Kreditaufnahmen	400.000	0	255.000	0
	31.12.02	31.12.03	31.12.04	vorauss. 31.12.
Schuldenstand	1.965.472	1.847.213	1.769.380	1.669.580
Allgemeine Soll-Rücklage	674.854	1.655.505	* 1.330.764	1.257.426
Sonderrücklage Kindergarten	223.425	208.595	* 193.162	177.663
Gesamt-Rücklagen	898.279	1.864.100	1.523.927	1.435.089
Einwohner	2.251	2.332	2.342	2.342
Pro-Kopf-Verschuldung **	873	792	755	713
Landesdurchschnitt f. kreisangehörige Gemeinden zwischen 1.000 u. 3.000 Einw. am 31.12.2002		694		

* vorbehaltlich Feststellung des Jahresergebnisses 2004

** ohne Berücksichtigung der Rücklagen